

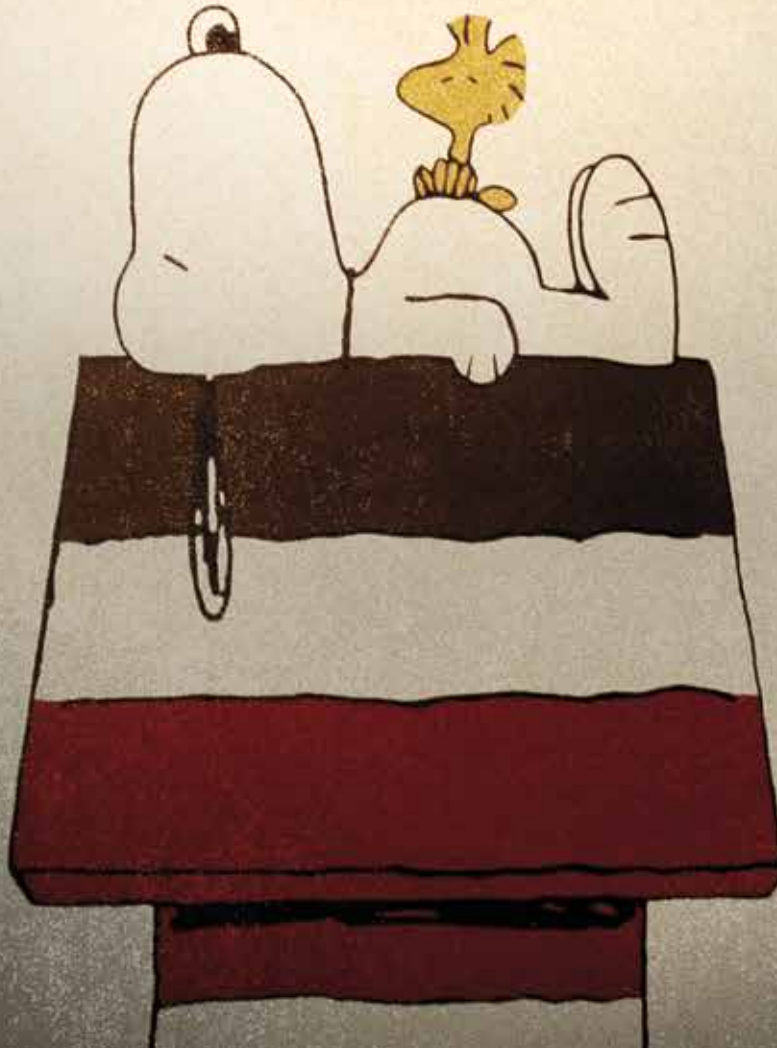
ABHÄNGIG
PARTEIISCH
VERLIEBT

NR. 223
VIVA STPAULI@
FCSTPAULI.COM

VIVA STPAULI

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2015/16
10. SPIELTAG: FC ST. PAULI – SV SANDHAUSEN ANSTOSS: SONNABEND 3.10.2015, 13:00 UHR

ICH LIEBE DICH,
ICH TRÄUM VON DIR...



Sonnabend,
3.10.2015:

FC SANKT PAULI vs. SV SANDHAUSEN

Ist das nicht wunderbar? Bisher können wir nach den Spielen unserer Kiezkicker bierselig in die Federn krabbeln und mit einem Grinsen im Gesicht einschlafen. Und dann beginnen wir auch gleich zu träumen – von Charterflügen mit dem Fanladen oder von braun-weißen Toren im Bernabeu...

STOP! In der Realität ist der FC St. Pauli vielleicht noch ein klitzekleines Stückchen davon entfernt, in einem legendären Spiel gegen Real Madrid Europacupsieger zu werden. Das wird uns spätestens dann klar, wenn wir am Morgen danach beim Kaffeetrinken einen Blick in die Zeitung werfen. Da steht tatsächlich „2. Bundesliga“ über der Tabelle vom Wochenende.

Aber jetzt mal Hand aufs braun-weiße Herz: Die Wirklichkeit könnte viel schlimmer sein. Dafür muss man nur einen kurzen Gedanken an die vergangene, eher bescheidene Saison verschwenden. Nun, besser nicht. Es zählt das Hier und Jetzt. Der magische FC steht nach neun Spieltagen auf einem sehr guten dritten Tabellenplatz.

Die Boys in Brown glänzen dabei mit einer großen mannschaftlichen Geschlossenheit, taktischer Disziplin und einer äußerst stabilen Defensive. Die oft besungene und Real Madrid nachgesagte „Abwehr aus Granit“ ist 2015/16 offensichtlich braun-weiß. Lasse Sobiech & Co. mussten erst vier Gegentore hinnehmen – so wenige wie keine andere Mannschaft in der 2. Bundesliga. In sechs von neun Spielen stand bei Robin Himmelmann am Ende die Null. Das letzte Mal



Abwehr aus Granit: Robin Himmelmann ist seit 404 Minuten ohne Gegentor

Foto: Witters

musste unser Torwart vor 404 Minuten hinter sich greifen und zwar bei der Sonntagsbogenlampe in Frankfurt.

Der einzige Wehrmutstropfen ist angesichts von bislang neun Saisonoren vielleicht die Chancenverwertung: „Wir haben es verpasst, in der ersten Halbzeit das Tor zu machen. Dadurch haben wir uns selber das Leben kompliziert gemacht“, sagte Waldemar Sobota nach dem 0:0 in Paderborn treffend. Die Jungs brennen jedenfalls darauf, Song 2 heute nicht nur einmal durch das Millerntor schallen zu lassen.

Wie in jedem Spiel muss dafür aber von der Lienen-Elf wieder alles in die Waagschale geworfen werden. Denn mit dem SV Sandhausen ist heute definitiv eine der bisherigen Überraschungsmannschaften zu Gast. Den Kurpfälzern war seit ihrem Aufstieg im Jahr 2012 im Normalfall immer ein eher düsterer Saisonverlauf prognostiziert worden. Nach nur einer Saison schien das Abenteuer 2. Bundesliga für den Ort, der gerade mal rund 14.500 Einwohner zählt, auch schon wieder beendet. Doch dem MSV Duisburg wurde die Lizenz entzogen. Die Sandhäuser nutzten ihre Chance,

blieben zweitklassig und feierten auch in den Jahren 2014 und 2015 den Klassenerhalt. Allerdings stand dem SVS neues Ungemach in Form von Punktabzügen ins Haus. Die drei Zähler, die am Ende der zurückliegenden Spielzeit nicht mehr auf dem Konto waren, spielten keine entscheidende Rolle mehr, aber die Sandhäuser mussten darüber hinaus in die aktuelle Saison mit drei Minuspunkten starten. Der Fall schien klar zu sein: Abstiegskandidat Nr. 1.

Aber Pustekuchen! Die Mannschaft von Cheftrainer Alois Schwartz startete furios. Beim 3:1 in Braunschweig, 4:3 gegen Union und 6:0 in Paderborn zeigte Sandhausen gleich das ganze Potential in der Offensive, das mit Spielern wie Andrew Wooten, Ranisav Jovanovic und Aziz Bouhadouz vorhanden ist. Nachdem der SVS anschließend fünf Spiele sieglos – darunter drei Unentschieden – geblieben war, klopfen sich die Fußballexperten schon wieder auf die Schultern, ehe die Kurpfälzern mit 1:0 in Düsseldorf wieder aufhorchen ließen. Mit zwölf Punkten (bzw. 15) ist der SV Sandhausen voll im Soll.

Geduld und Vorsicht sind heute also geboten. In der Vorsaison dauerte es bis in die Nachspielzeit, ehe Lasse Sobiech nach einer Ecke die Kugel zum 2:1 in die Maschen drosch. Ein weiterer Heimsieg würde den FC St. Pauli noch ein Schrittlchen näher an das Europacupfinale gegen Real Madrid bringen, das bestimmt irgendwann stattfinden wird. Man wird ja mal träumen dürfen..

Jörn Kreuzer

Das ist drin

- Aufmacher 2
- Heim-Interview: Marc Rzatkowski..... 3
- Sponsoren 4
- Gäste-Interview: Florian Hübner..... 5
- Pinnwand..... 6
- UnterstützerClub des FC St. Pauli..... 6
- Vorspiel: 1. FC Union Berlin 7
- Statistik 8
- Tourplan 8
- Gegengeraden-Gerd 9
- Spieltag..... 9
- Tabelle 9
- Kiezhelden..... 11
- FC St. Pauli Rabauken 11
- 1910 e.V 12
- Blindenfußball 13
- twitter-Box 13
- Young Rebels..... 15
- Fanladen 16
- Kalender..... 16
- Kurz notiert..... 16
- Impressum..... 16

Kurzinfos zum SV Sandhausen

Punktabzüge
Aufgrund von Verstößen gegen die Lizenzierungsauflagen wurden dem SV Sandhausen während der laufenden Saison im vergangenen Jahr drei Punkte abgezogen. Dennoch erreichte der SVS ungefährdet das rettende Ufer und lief mit 39 Zählern auf der Habenseite auf Rang 12 im Hafen der Abschlusstabelle ein. Damit war es mit den Strafen allerdings noch nicht vorbei: Denn der SV Sandhausen musste in der neue Spielzeit statt mit null Punkten bei einem Kontostand von minus Drei starten. Diese Hypothek konnten die Sandhäuser aber durch drei Siege in Serie zu Beginn der Saison schneller als gedacht aus der Welt schaffen.

Genutzte Chancen
Die Saison 2012/13, das Jahr nach dem Aufstieg in die zweite Bundesliga, beendete der SVS auf Platz 17.

Für Hans-Jürgen Boysen übernahm Alois Schwartz – und durfte in der 2. Bundesliga coachen. Durch den mit einem Lizenzentzug verbundenen Zwangsabstieg des MSV Duisburg blieben die Sandhäuser in der Liga und nutzten das richtig gut: Unter Coach Schwartz zeigt die Mannschaft das vierte Jahr in Folge konstant gute Leistungen in der Liga zwei.

Co-Trainer Kleppinger
Apropos Trainer: Ein alter braun-weißer Bekannter sitzt beim heutigen Gast auf der Bank. Die Rede ist natürlich nicht von Alois Schwartz, sondern von Gerhard Kleppinger, der die Mannschaft als Co-Trainer betreut, seit das Team in der zweiten Liga spielt. „Kleppo“ stand von 1997 bis 1999 insgesamt 39 Mal beim FC St. Paul an der Seitenlinie und erreichte dabei einen Liga-Punkteschnitt von 1,49

Gegnerbeobachtung

Punkten. Kleppinger wurde schließlich Anfang 1999 durch Willi Reimann ersetzt.

Erst furios, dann ohne Fortune, dann gegen Fortuna

Was war das für ein Start des SV Sandhausen in die Zweitligasaison 2015/2016! Nach drei Spieltagen hatten die Schwarz-Weißen 13:4 Tore bei drei Siegen auf dem Konto. Die Dämpfer folgten an den Spieltagen vier bis acht. Drei Unentschieden und zwei Niederlagen gab es in diesem Zeitraum. Zuletzt allerdings gelang dem SVS wieder ein Dreier: Ein 1:0 in Düsseldorf – rechnet man die drei Punkte minus weg, stünden die Sandhäuser auf Platz vier in der Tabelle. Das goldene Tor gegen die Fortuna erzielte übrigens – frisch aus der Kategorie „ausgerechnet“ – Ranisav Jovanovic, der von 2008 bis 2012 in Düsseldorf unter Vertrag war.

Tim Hemmrich



„MANNSCHAFTLICHE GESCHLOSSENHEIT STEHT ÜBER ALLEM“

Foto: Witters

Er ist einer der Antreiber der Kiezkicker. Auf neuer Position schmeißt sich Marc Rzatkowski in jeden Zweikampf und ordnet das Spiel der Boys in Brown. Neben seiner neuen Rolle auf der Sechs glänzte „Ratsche“ in dieser Saison bereits mehrfach als Torschütze im gegnerischen Strafraum. Genug Gründe, um sich den Blondschof für ein Vier-Augen-Gespräch zu schnappen.

Ratsche, fünf Punkte aus drei Spielen und dabei kein Gegentor. Wie fällt Dein Fazit zur zurückliegenden Englischen Woche aus?

Die Bilanz ist ganz ordentlich, wenn man bedenkt, dass wir zweimal auswärts gespielt haben. Wobei wir natürlich in den ersten beiden Hälften in Braunschweig und Paderborn jeweils auch Chancen haben liegen lassen, um die Partien zu gewinnen. Man darf jetzt aber auch nicht zu überheblich sein, sondern muss sich mit den erzielten Ergebnissen auch mal zufrieden geben.

Überwiegt nach dem guten Saisonstart die Freude über das unbesiegte Abschließen der Woche und die Stabilität der Truppe, oder sagt man ‚Mensch, da war mehr drin‘? Mit 18 Punkten und dem dritten Tabellenplatz stehen wir gut da. Auch wenn wir nicht auf die Tabelle schauen, ist das nicht so verkehrt nach neun Partien. Darauf gilt es weiter aufzubauen und noch mehr Punkte zu holen.

Welche Rolle spielt Deiner Meinung nach die vergangene Rückrunde für den aktuellen Erfolg der Truppe?

Die Rückrunde hatte etwas Ausschlaggebendes. Dass man in dieser erdrückenden Situation kurz vor knapp noch die Klasse gehalten hat, verbindet einfach. Es war für uns alle, ob Spieler, Mitarbeiter und Fans, nicht einfach. Ich habe schon in der Vorbereitung gemerkt, dass dieser Druck weg ist und wir bereit sind, etwas Neues zu schaffen. Wir haben nun wieder Luft zum atmen, und das genießen wir.

Euer Durchschnittsalter von 24 Jahren spricht nicht gerade für die große Erfahrung, dennoch bewahrt Ihr in engen Spielen oft

die Ruhe und gewinnt viele Partien in dieser Saison mit einem Tor Vorsprung. Ist die Stimmung und die damit verbundene mannschaftliche Geschlossenheit heutzutage mindestens genauso wichtig wie die oft gepriesenen „alten Haudegen“, um enge Spiele gewinnen zu können?

Ich denke, mannschaftliche Geschlossenheit steht über allem. Du kannst richtig gute Einzelspieler haben, aber wenn man nicht als Team arbeitet, hat man keine Chance. Alleine gewinnt du keine Spiele. Für uns als Mannschaft ist es das A und O, so aufzutreten und unsere Punkte dadurch zu holen.

Mit 25 Jahren bist Du schon einer der älteren Kiezkicker. Wie siehst Du Deine Rolle im Team in Punkto Verantwortung auf und neben dem Platz?

Ich drücke mich nicht vor Aufgaben und übernehme gerne auch Verantwortung. Prinzipiell hat sich durch meine Position im Spielsystem natürlich etwas geändert, da ich logischerweise mehr Verantwortung am Fuß habe. Ich helfe der Truppe, wo ich kann. Da das Team aber sehr homogen ist, kann jeder, egal welchen Alters, in seinem Bereich Verantwortung übernehmen. Was das angeht, sind wir auf einem guten Weg.

Nicht nur die Mannschaft tritt anders auf. Du hast, für viele ersichtlich, nicht nur die Position verändert. Peter Neururer sagte, Du seist um fünf Jahre reifer geworden. Was unterscheidet den letztjährigen vom diesjährigen Marc Rzatkowski?

Ich denke, dass ich allein schon positionsbedingt anders auftrete. Jetzt habe ich mehr Ballkontakte und nehme mehr am Spiel teil als noch in der Vorsaison. Momentan läuft es ganz gut und es macht auch wirklich

großen Spaß, sich in diese engen Situation zu begeben und der Mannschaft zu helfen.

Nach Lennart Thy bestreitest Du die meisten Zweikämpfe und hast gar die meisten Ballkontakte des ganzen Teams. Dass Du ein richtiger Wühler bist, wussten ja schon viele, aber die Position auf der Sechs macht Dir offensichtlich richtig Spaß. Wie viel Ruhrpott steckt, neben all der Technik, in Deiner Spielweise im Jahre 2015? Sehr viel. Ich bin da geboren und mit dem Fußball von dort aufgewachsen. Wenn man dort groß wird, lernt man einen Fußball, in dem es darum geht alles zu geben. Das entspricht auch meiner Art. Ich versuche, jedes Spiel zu gewinnen und alles für die Mannschaft zu tun, auch wenn ich dadurch manchmal auch umsonst laufe.

Wie siehst Du Deine Entwicklung, was die Positionen anbelangt? Anfangs der „Dribbler“ auf dem Flügel und nun der Stratege, der das Spiel vor sich hat. Kann man das auch mit Deiner persönlichen Entwicklung gleichsetzen?

Vielleicht. Ich fühle mich durch die Erfahrung der letzten Jahre gereift. Auch in der Vergangenheit habe ich schon immer sehr gerne zentral gespielt. Man hat es mir vielleicht nicht immer zugetraut, jetzt bin ich aber froh zeigen zu können, dass ich da spielen kann und versuche dementsprechend mit Ruhe am Ball und Übersicht dem Spiel meinen Stempel aufzudrücken.

Bochum, Bielefeld und nun der FC St. Pauli. All Deine Ex-Vereine verbindet der gemeine Fan mit gelebtem Fußball und Tradition. Hand auf's Herz: Nimmst Du auf der Konsole trotzdem andere Vereine? Es geht. Ab und zu zocke ich auch mit

Mannschaften aus der zweiten Liga. Das kann auch Spaß machen. Wenn ich dann mit den Kumpels daddel, dann spielen wir schon Querbeet ohne Konzentration auf die großen Vereine, das macht es auch ein wenig schwerer.

Bei FIFA16 hast du in der Kategorie Abschluss nur eine Stärke von 56 von 100. Wir finden, da muss in Hinblick auf die aktuelle Saison nachjustiert werden. Hast Du Dich schon beschwert?

(lacht) Ich hab das noch gar nicht gesehen, muss ich gestehen. Ehrlich gesagt bin ich glücklich, überhaupt vorzukommen. Natürlich ist es witzig, wenn man sich selbst spielt, aber nicht wirklich wichtig.

Der kommende Gegner SV Sandhausen hatte, trotz der Hypothek von drei Minus-Punkten, einen Bombenstart. Die Elf von Alois Schwartz wird sicherlich ein harter Gegner. Was zeichnet die heutigen Gäste aus?

Eine sehr kompakte Mannschaft. Sie legen viel Wert auf die Defensive, haben in dieser Saison aber gleichzeitig auch Neues in der Offensive entwickelt. Klar, das Spiel in Paderborn, wo sie sechs Dinger gemacht haben, war auch etwas wild, aber sechs Tore muss man in Paderborn erst mal schießen. Ich erwarte kompakte Sandhäuser, die nicht einfach zu spielen sind. Wir müssen unser eigenes Spiel aufziehen und versuchen Chancen zu kreieren.

Zum Abschluss: Drei Gründe, warum die Punkte heute am Millerntor bleiben.

Weil wir ein Tor mehr schießen, geduldig bleiben und am Millerntor mit den Fans im Rücken von Anfang an in Überzahl spielen.

Danke für das Gespräch, Marc.

Interview: Lennart Förster

SPENDIER HOSEN 15/16

HAUPTSPONSOR

constar

HERZ VON ST. PAULI

ASTRA

hummel

Happy/Bet

KIEZKÖNIG

Captain Morgan

Electrolux

GENERALI

hella

hilti

POHL BOSKAMP

Techniker Krankenkasse

GESUNDHEITSPARTNER

KAPITÄN

apotal.de

Coca-Cola zero

KAIFU-LOGGE

Kellere

Levi's

LICHENBACH

Radisson

REMONDIS

ROY ROBSON

STARCAR

WOLFF

STAMMSPIELER

Apex

apotal.de

CHECKSACK

EDGAR

EMH

GROSSMANN

HEMPEL

HILBER & PAHL

HoSpring

INP

LEONARDO

mg design

mm

MIXX

AULPOWER

ORION

BASSERATH WUNZINGER

STOLLE

ST. PAULI

Sport24.de

UTE ORTH

TÜND

UNWOOD

IT

EHRENWERTE GESELLSCHAFT

67rockwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohrspannung GmbH, A&A Logistik-Equipment GmbH & Co. KG, a.hartrodt GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, ADM Hamburg AG, AIMcapital AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Autohaus B3 GmbH, Avanti Personalleasing GmbH, AVEX Automotive GmbH & Co. KG, Bernd Aways, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Bochtler GmbH, Hans-Joachim Boller, Andreas Borchering, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Guido Buck, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchk Umweltservices, Busch & Simon, Bullerei GmbH & Co. KG, C. Mackprang jr. GmbH & Co. KG, C&F Steel International GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Carlsberg Deutschland GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., Christian Bock & Sohn, Cofely Deutschland GmbH, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, complet Hansmann e.K., constar GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, DACHSER Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH, DBK Gebäudemanagement GmbH, DBS Immobilien e.K., Klaus Dieter Delfs (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, Diageo Germany GmbH, Die Direkten GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diringer & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwartz), Joachim Dolling, DÖRNER ARCHITEKTEN, Manfred Dornhof, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, DRAABE Industrietechnik GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, E&K Automation GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Elbe Erlebnisstörns GmbH, ElbOil GmbH, Eltosch Grafix GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Expert:ise GmbH, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r.v., FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., FON Friseur GmbH, FRITZ & MACZIOL, Michael Funk, Gebäudereinigung Wolff GmbH, Gebrüder Göktaş Bauunternehmung GmbH, Geelong GmbH, Generali Versicherung AG, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Stefan Gerick, germain GmbH, GFI Gesellschaft für Injektageotechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungs-gesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götz & Todtenhaupt GmbH, Gourmerie e.K., Gregors GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs-gesellschaft mbH, GUDER Strahltechnik GmbH, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, G. Pohl Boskamp GmbH & Co. KG, Jörg Haase, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hotel Strandschloßchen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, Howe Robinson Partners, HSB Hamburg Shipbrokers GmbH & Co. KG, HTS Hanse Travel Service GmbH, hummel sport & leisure Warenhandelsges. mbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, Internationale Fruchtimportgruppe Weichert GmbH & Co. KG, IP Deutschland GmbH, jens pelikan & friends GmbH & Co. KG, Jens Thomsen Spedition, Güternah- und Fernverkehrs-ges. mbH, Harald Jeß, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Jung von Matt AG, K&H Business Partner GmbH, kapatim GmbH, Kara Tankstel-len GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Klindworth KG, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Kl netprint GmbH, Knauf Gips KG, Ansbert Kneip, KONE GmbH, Konzeptwert GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Krüger & Scharnberg GmbH, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht Ahrens & Gieschen, Thomas Lambrich, LLS Verwaltungen GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungen GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Mailcosmos Ltd., Maler-Betrieb Otto Maoss GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LÉ Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitza, Meyer & John GmbH, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, MFG Merchandising for Goods GmbH, MG Design GmbH, Minkner GmbH, Minx-Druck GmbH, MMP-Services GmbH, Möbel Pommerenke, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, My-Bed, Naturfreunde MV GmbH, NetFuse GmbH, Netpiloten AG, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Norrporten AB, Notariat Bergstraße, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, OleoCom GmbH, ORAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Harald Ortner, Frank Otto, Panther-Batterien GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege-Import/Export, Michael Peters, Philipp und Keuntje GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, Power Personalservice GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS, Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER Weißbier Werner Brombach GmbH, Prolifacs Deutschland GmbH, Pulse Publishing GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raitel Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratsherrn Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwältin Lehmann & Behrens, redante haun architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, REMAX, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Research Now GmbH, Roccat GmbH, Rome International GmbH & Co. KG, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, SaM-Power GmbH, Wolfgang Saunus, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Michael Schmidt, Schrader Pflanzen, Horst Schroth, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Dieter Schulze-Johns, Jörg Schünemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seetec, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Sofi-Park GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, Spiegel & Pohl's Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sponsors Verlags GmbH, SSB Vermögensverwal-tungs KG, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, StarTec Payment & Service GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Monika Stahl, Stoltzenberg Nuss GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Stutz GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, TC4Y AG (ehemals Trebogad GmbH), SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Thomsen & Kühne GmbH & Co. KG, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH (ehem. Heinz Meyer Tischlerei), Arne Tölsner, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Tudock GmbH, Turm Sahne GmbH, Heiner Twesten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UK² Architektur & Design, U-Need Gesellschaft für Veranstaltungslogistik und -personalservice mbH, Klaus Unger, UNIVEG Fruit Trade HH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidung & Technik, VÄRTAN Product Support GmbH, Vattenfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Viva con Agua, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Will, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfig Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, ZytoService Deutschland GmbH



„MIT ST. PAULI VERBINDE ICH GEILE STIMMUNG, GEILES STADION, GEILE ATMOSPHERE, GEILE FANS“

Foto: Eibner

Kaum ein anderer Spieler verkörpert den Sandhäuser Erfolg der vergangenen Jahre so sehr wie Florian Hübner. Der Innenverteidiger zeichnet sich in dieser Saison auch durch eine gute Torquote aus: In neun Partien hat er bereits drei Mal eingesetzt. Wir sprachen mit ihm über seinen Bruder, den Traumstart des SVS und einen alten Bekannten.

Moin moin Florian. Dein zwei Jahre ältere Bruder Benjamin ist im Sommer mit dem FC Ingolstadt in die 1. Bundesliga aufgestiegen und darf sich seit Sommer ganz offiziell Erstligaspieler nennen. Gibt Dir das einen extra Schub Motivation, es Deinem Bruder gleichzutun?

Vielleicht ein bisschen – Ziel ist es für mich, in der ersten Liga zu spielen, egal ob mein Bruder Bundesliga spielt oder nicht.

Du bist jetzt im dritten Jahr beim SV Sandhausen und warst, abgesehen von wenigen Verletzungspausen, in der Innenverteidigung stets gesetzt. Wie siehst Du Deine Rolle im Team?

Ich würde meine Rolle im Team schon so beschreiben, dass ich einer von den Führungsspielern auf dem Platz bin. Ich gebe natürlich immer alles, um mit meiner Leistung voranzugehen.

Einen Deiner heutigen Gegenspieler kennst Du ja ein bisschen besser. Wie ist das Verhältnis mit Marc Hornschuh, mit dem Du von 2011 bis 2013 beim BVB II zusammengespield hast? Steht ihr immer noch in Kontakt?

Das Verhältnis war ein gutes. Wir haben uns sehr gut verstanden und waren auch gut befreundet. Der Kontakt ist leider etwas abgerissen.

Kommen wir zur Eurer sportlichen Situation. Ihr hattet einen fantastischen Saisonstart, konntet Ever Niveau jedoch nicht ganz halten und seid fünfmal in Folge ohne Sieg geblieben. Zuletzt habt ihr in Düsseldorf allerdings wieder in die Erfolgsspur zurück gefunden. Wie bewertest Du Euren bisherigen Saisonverlauf?

Bis jetzt bin ich sehr zufrieden. Wir wussten den starken Saisonstart schon richtig einzuschätzen. Dass wir das so nicht durchziehen, war uns natürlich bewusst. Aber auch in den angesprochenen fünf Spielen danach waren nur ein, zwei Spiele nicht so gut. Ich denke, dass wir eine gefestigte Mannschaft sind.

Der SVS ist aufgrund von Verstößen gegen Vorschriften der Lizenzierungsordnung mit drei Minuspunkten in die Saison gestartet. Wie seid Ihr als Mannschaft mit dem Punktabzug umgegangen? Habt Ihr eine „Jetzt erst recht“-Mentalität entwickelt?

Am Anfang war es ein riesen Schock. Aber in den ersten Spielen in der Vorbereitung kam dann eine „Jetzt erst recht“-Mentalität auf. Wir wollten es allen zeigen, weil keiner an uns geglaubt hat.

Kommen wir zu Eurem Gegner, zu unserem FC St. Pauli. Was verbindest du denn, abgesehen von Marc Hornschuh, noch mit den Braun-Weißen?

Mit St. Pauli verbinde ich geile Stimmung, geiles Stadion, geile Atmosphäre, geile Fans. Es ist immer etwas Besonderes, auf dem Kiez zu spielen.

Bei Eurem letztjährigen Gastspiel am Millerntor erzielte Lasse Sobiech den Siegtreffer erst in allerletzter Sekunde. Drei Punkte, die für uns am Ende wichtiger waren, als wir damals dachten. Wie hast Du dieses Spiel, aber auch die weiteren Duelle mit den Braun-Weißen in Erinnerung?

Vergangene Saison haben wir eine richtig gute Partie am Millerntor abgeliefert – wir hätten einen Punkt, wenn nicht sogar einen Sieg verdient

gehabt. Die Spiele gegen St. Pauli sind generell immer hart umkämpft, machen aber Spaß und sind immer tolle Spiele.

Fünfmal musstet Ihr bereits auswärts ran, dreimal konntet Ihr einen Dreier bejubeln. In der Fremde waren nur Eintracht Braunschweig und SC Freiburg besser. Was macht Euch gerade auswärts so stark?

Auswärts kommt uns entgegen, dass der Gegner meist das Spiel macht und wir aus einer geschlossenen, kompakten Defensive mit schnellen

Kontern zum Erfolg kommen können.

Was für ein Spiel erwartest Du am Millerntor? Worauf wird es ankommen, um am Ende erfolgreich zu sein?

Das sollte über 90 Minuten ein Fight geben. Wichtig für uns wird sein, stabil zu stehen und darüber ins Spiel zu kommen, um unsere Nadelstiche zu setzen. Ein frühes Tor wäre natürlich gut für uns.

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft, Florian!

Interview: Tim Hemmrich

UMZUGS- VERGÜNSTIGER!

**LKW ab
44,-/Tag**





STARCAR
Autovermietung

STARCAR
Autovermietung

City-Süd Tel: 040 / 21 97 17 0	Wandsbek Tel: 040 / 65 69 59 5	Eppendorf Tel: 040 / 46 88 30 0
Bergedorf Tel: 040 / 72 56 06 0	Jenfeld Tel: 040 / 68 86 03 90	Osdorf Tel: 040 / 42 23 79 90 0
Heimfeld Tel: 040 / 85 40 16 0	Billstedt Tel: 040 / 65 38 95 89	Altona Tel: 040 / 42 23 64 00
Harburg Tel: 040 / 46 00 06 0	Langenhorn Tel: 040 / 86 69 02 60	

genbrug

ge
braucht
waren
kauf
haus.

Schulterblatt 116

Exklusiv bei uns: Störtebeker- Seefahrergelage
 3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
 6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive
 Termine 2015: 23.01./20.02./21.03./30.04./22.05./19.06./28.08./25.09./23.10./20.11./21.11./27.11./28.11./04.12./05.12./10.12./11.12./12.12./18.12./19.12. weitere Termine auf Anfrage
 Elbe Erlebnistörns www.elbe-erlebnistoerns.de 69,90 € p.P.
 • Tel.: 040-219 46 27 •

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Information und
Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser,
Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

KLEINE PAUSE
 NEU: Eis aus eigener Herstellung
 Wohlwillstrasse 37
 20359 Hamburg
 Tel. 040 - 430 14 03
 Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
 Freitag 7:00 - 5:00
 Samstag 9:00 - 5:00
 Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00
www.kleine-pause.de

„JETZT MITGLIED IM UNTERSTÜTZERCLUB DES FC ST. PAULI WERDEN UND VORTEILE NUTZEN

„UnterstützerClub“, so lautet der Name der neuen Sponsoring-Initiative des FC St. Pauli, mit der ein Angebot geschaffen wurde, speziell kleineren und mittelständischen Unternehmen aus der Region, denen keine großen Werbeetats zur Verfügung stehen, die Möglichkeit zu bieten, Ihre Verbundenheit mit dem FC St. Pauli zum Ausdruck zu bringen und als Unterstützer des Clubs in Erscheinung zu treten.

Die Mitgliedschaft beginnt bereits ab einem Saisonbeitrag von 499 Euro. Darin enthalten sind neben der Nutzung des Titels und Logos „Mitglied im UnterstützerClub“, Tickets im Millerntor-Stadion, die Präsenz des jeweiligen Unternehmensnamens auf der UnterstützerClub-Tafel im Stadion sowie weitere Werbe- und Marketingleistungen, die sich gewinnbringend auf Unternehmensseite einsetzen lassen.

Darüber hinaus versteht sich der UnterstützerClub des FC St. Pauli als Kommunikationsplattform für die Unternehmen und Unternehmer aus der Region. Ein wichtiges Merkmal ist die Vernetzung der Unterstützer untereinander, dessen Ziel es ist, interessante Geschäftskontakte zu knüpfen und Neugeschäfte zu generieren.

Interessiert? Dann melden Sie sich unter 040 317874-88 oder schicken Sie uns eine E-Mail an fcstpauli@unterstuetzer-club.com. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.fcstpauli.com im Bereich Sponsoren.

MITGLIEDER DES UNTERSTÜTZERCLUBS

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Knoll | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Last Personal Planung GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädieschuhtechnik | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv | FAIRLINES Flug- und Reisevermittlung GmbH | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch das Original GmbH | Europcar Autovermietung GmbH | Laudert GmbH + Co. KG | Stockheim Catering Hamburg GmbH | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | VBZ GmbH Hamburg | K2KONZEPT GmbH | Ambulanter Pflegedienst Da-Heim | Monday Consulting GmbH | Lieblings CaféBar

FCSP
UNTERSTÜTZER
CLUB
 SAISON 2015/16

Vorspiel

Nächstes Spiel:
1. FC Union Berlin

Sonnabend,
17.10.2015,
13 Uhr

WICHTIG IST NEBEN DEM PLATZ

Sportlich ist der bisherige Verlauf eher holprig in der Hauptstadt. Dafür zeigt Union wieder mal, wie solidarisches Engagement eines Fußballvereins aussehen kann.

An der Alten Försterei führt seit Anfang September Sascha Lewandowski das sportliche Zepter, bisher mit wechselhaften Resultaten. In vier Spielen als Chef auf der Bank gab es je zwei Niederlagen und zwei Siege. Immerhin schon zwei mehr als sein glückloser Vorgänger Norbert Düwel, denn unter dessen Leitung legten die Berliner mit sechs sieglosen Partien einen glatten Fehlstart aufs Parkett. Die sechs mit Lewandowski eingespielten Punkte langen immerhin, um ein wenig Abstand zu den Abstiegsrängen zu schaffen, nach einer ruhigen Saison sieht es allerdings bei Union bislang nicht aus. In den vergangenen beiden Spielen durfte auch Dennis Daube zwei Mal über 90 Minuten auflaufen, beim 3:2 gegen Duisburg legte der Ex-St. Paulianer seinen neuen Kollegen gleich mal zwei Tore auf. Am Knipsen hapert es ohnehin nicht so, die Berliner schießen doppelt so viele Tore wie unsere Abteilung Attacke. Allein Bobby Wood und Damir Kreilach haben schon je vier Treffer auf dem Konto. Dafür hat die Hintermannschaft aber auch schon dreimal so viele Gegentore kassiert wie Sobiech, Ziareis und Co. Außerhalb des Fußballplatzes macht Union allerdings vieles richtig. Der Bau des Fan-Hauses wurde verschoben, damit dort stattdessen geflüchtete Menschen überwintern können. Das 1200m² große Gebäude kann nun für die Unterbringung von Refugees genutzt werden. Schon im Februar hatte der Verein zu einem Willkommensfest im Stadion eingeladen und sich kürzlich aus nachvollziehbaren Gründen wie auch der FC St. Pauli gegen die Aufnäher-Kampagne ausgesprochen. In der vergangenen Saison teilten sich beide Teams die Punkte. Am Millerntor gab es einen klaren 3:0-Sieg der Braun-Weißen (Tore: Nöthe, Ratsche und Verhoeck), das Rückspiel in Berlin endete dann äußerst unglücklich mit 0:1. Nicht nur Robin Himmelmann wird sich sehr ungerne an das letzte Aufeinandertreffen der beiden Teams erinnern, aber hoffentlich ist der Rasen in der Alten Försterei diesmal ein wenig besser gepflegt...

Moritz Piehler



Info

Stadion	An der Alten Försterei
Anschrift	An der Wuhlheide 263, 12555 Berlin
Fassungsvermögen	22.012
Zuschauerschnitt 2015/2016	19.142
Entfernung vom Millerntor	298 km
Höhe über NN	48 m
Wurst	Rostbratwurst, 2 Euro
Bier	Berliner Pilsener, 0,5 l für 3,80 Euro
Gegnerische Hymne	„Eisern Union“
Platzierung letzte Saison	7.

Die neue HappyBet.com

Spannender - Schneller - Klarer

Wir drücken die Daumen für volle drei Punkte gegen den SV Sandhausen und wünschen dem FC St. Pauli viel Erfolg für das Spiel.

Beweise, dass Du ein Profi bist, und sei jetzt beim kostenlosen FC St. Pauli -Tippspiel von HappyBet dabei. Als Tagessieger gewinnst Du zwei VIP-Tickets für eines der nächsten Heimspiele.

Nähere Informationen unter www.fcstpauli.com/happybet



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Für Personen unter 18 Jahren sind Sportwetten gesetzlich verboten. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe und Informationen erhalten Sie über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Kostenlose Hotline: 0800 1372700 und im Internet unter www.spielen-mit-verantwortung.de

Offizielles Mitglied im
HERZ VON ST. PAULI



einfach. fair. wetten.



Rückennummer	Vorname	Name	Einätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Balkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Philipp	Heerwagen																		Heiko Lübberstedt
30	Robin	Himmelmann	9			810	333			gehalten: 85 %										Maik Fischer
33	Svend	Brodersen																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
3	Lasse	Sobiech	8			720	410	286	61	13		2	153	65	35	9				Jörg Fritze
4	Philipp	Ziereis	8	1		638	380	255	57	2			103	66	34	9	1			Stefan Haberlandt
7	Bernd	Nehrig	5	5	2	405	204	105	36	7			90	51	49	10	1			Stefan Kostrowa
15	Daniel	Buballa	9		1	790	442	261	65		1		181	63	37	11				Andreas Petersen
16	Marc	Hornschuh	2			180	135	85	22				36	39	61	3	1			Werde Marcs Trikotpatte!
17	Davidson	Drobo-Ampem																		Wolfgang Fülster
22	Yannick	Deichmann	3	2		118	49	30	6				19	37	63	2	1			Werde Yannicks Trikotpatte!
26	Sören	Gonther	2			180	80	54	7	1			29	62	38	2	2			Franz Steinberger
27	Jan-Philipp	Kalla	4	4		86	64	44	13	1			29	45	55	2	2			Uwe Becker
34	Andrej	Startsev																		Bastian Weidlich
MITTELFELD																				
8	Jeremy	Dudziak	5	2	3	289	142	91	23	6			81	51	49	2				Steffen Ehlert
10	Christopher	Buchtmann	6	1	2	426	211	135	34	2			82	50	50	8	1			Tom & Marc Lindemann
11	Marc	Rzatkowski	9		1	783	571	380	94	14	2	2	238	52	48	11	2			Karsten Roigk
13	Ryō	Miyaichi																		K. Pohlers & A. Spiegel
19	Enis	Alushi	8		2	650	519	382	57	8	2		94	59	41	1				M. Knöfel-Sandtmann
25	Dennis	Rosin																		Larissa Klaffke
28	Waldemar	Sobota	9		6	722	348	239	68	10			174	48	52	13	2			Jonas Gläser
29	Sebastian	Maier	9	1	6	680	359	242	55	20		2	162	49	51	8	1			Dierk Schulz
31	Maurice Jerome	Litka																		Jan-Henrik Rose
36	Okan	Kurt																		Martin Rother
37	Kyoungrok	Choi	7	7		94	65	37	8	2			54	46	54	3				Helmut Grahli
ANGRIFF																				
9	Fafa	Picault	2	2		45	26	12	4		1		21	52	48	2	1			Nikolaus Thoens
12	John	Verhoek	6	5	1	148	93	46	13	5			66	55	45	4	1			Ulf Verboom
18	Lennart	Thy	9	1	3	687	347	211	73	10		1	259	37	63	17	1			Rainer Bohlmann
24	Nico	Empen																		Werde Nicos Trikotpatte!
TRAINER																				
EL	Ewald	Lienen																		Frank & Julia Schäfer
AR	Abder	Ramdane																		Werde Abders Trikotpatte!
MH	Mathias	Hain																		Werde Matzes Trikotpatte!
JE	Janosch	Emonts																		Werde Janoschs Trikotpatte!

Stand: 28.9.2015

TOR

- 1 Marco Knaller
- 28 Philipp Kühn
- 36 Rick Wulle

ABWEHR

- 2 Nico Hammann
- 4 Damian Roßbach
- 5 Daniel Schulz
- 14 Tim Kister
- 17 Florian Hübner
- 19 Leart Pagarada
- 24 Philipp Klingmann
- 27 Seyi Olayangbesi

MITTELFELD

- 6 Denis Linsmayer
- 7 Marco Thiede
- 10 Robert Zillner
- 11 Moritz Kuhn
- 15 Alexander Beier
- 16 Erik Zenga
- 18 Steven Zellner
- 21 Manuel Stiefler
- 23 Kevin Kratz
- 25 Dominik Stolz
- 29 Erik Schaaf
- 31 Stefan Kulovits

ANGRIFF

- 9 Aziz Bouhaddouz
- 12 Andrew Wooten
- 20 José Pierre Vunguidica
- 26 Ranisav Jovanović

Trainer: Alois Schwarz
Co-Trainer: Gerhard Kleppinger
Daniel Ischdonat

Tourplan

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.
1.	25.7.	15:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	0:0		Stark	29.546	9
2.	2.8.	15:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	1:2	Sobiech (10.), Gordon (29.), Halstenberg (40.)	Brand	21.899	6
3.	16.8.	13:30	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth	3:2	Rzatkowski (19., 74.), Halstenberg (34.), Freis (42.), Žulj (79.)	Willenborg	28.421	3
4.	23.8.	13:30	Leipzig : FC St. Pauli	0:1	Thy (44.)	Dankert	41.795	2
5.	30.8.	13:30	FSV Frankfurt : FC St. Pauli	1:0	Halimi (46.)	Storks	10.217	4
6.	14.9.	20:15	FC St. Pauli : MSV Duisburg	2:0	Sobiech (70., FE), Maier (87.)	Rohde	29.546	3
7.	20.9.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	0:0		Brand	23.050	3
8.	23.9.	17:30	FC St. Pauli : T. FC Heidenheim	1:0	Maier (34.)	Dietz	29.154	3
9.	26.9.	13:00	SC Paderborn 07 : FC St. Pauli	0:0		Osmer	13.102	3
10.	3.10.	13:00	FC St. Pauli : SV Sandhausen					
11.	17.10.	13:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli					
12.	25.10.	13:30	FC St. Pauli : SC Freiburg					
13.	30.10.	18:30	VfL Bochum : FC St. Pauli					
14.	9.11.	20:15	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf					
15.	21.11.	13:00	1860 München : FC St. Pauli					
16.	29.11.	13:30	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg					
17.	6.12.	13:30	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
18.	13.12.*		Arminia Bielefeld : FC St. Pauli					
19.	20.12.*		FC St. Pauli : Karlsruher SC					
20.	7.2.*		SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli					
21.	14.2.*		FC St. Pauli : LEIPZIG Leipzig					
22.	21.2.*		FC St. Pauli : FSV Frankfurt					
23.	28.2.*		MSV Duisburg : FC St. Pauli					
24.	2.3.*		FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig					
25.	6.3.*		1. FC Heidenheim : FC St. Pauli					
26.	13.3.*		FC St. Pauli : SC Paderborn 07					
27.	20.3.*		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
28.	3.4.*		FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
29.	10.4.*		SC Freiburg : FC St. Pauli					
30.	17.4.*		FC St. Pauli : VfL Bochum					
31.	24.4.*		Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
32.	1.5.*		FC St. Pauli : 1860 München					
33.	8.5.	15:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli					
34.	15.5.	15:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern					

*noch nicht terminiert

Jetzt rede ich!

Gegengeraden-Gerd

Happy Bet
einfach. fair. wetten.

präsentiert:

ZEROTIK



Sobota steht. Die Null auch.

Foto: Witters

Moin zusammen!

Erst hab ich's ja selbst nicht geglaubt: Sicherer Klassenerhalt mit unter zehn Toren? Das soll gehen? Dann hab ich nachgerechnet – mit den jüngsten vier Punkten haut das hin. 40 Punkte brauchen wir. 18 Punkte haben wir. 25 Spiele liegen noch vor uns. Macht $18 + 25 = 43$ Punkte.

Das funktioniert natürlich nur, wenn wir konsequent beim Paderborner Modell bleiben: Hinten hilft der liebe Gott. Und vorne auch. Nur eben der jeweils anderen Mannschaft. Macht Endergebnis 0:0. Zwar ohne Geschichten, von denen man noch seinen Enkelkindern erzählen wird. Aber dafür mit nem hübschen Zähler zum Mitnehmen.

Würde das an die Nerven gehen, wenn das immer so wäre? Ab jetzt genullen immer wir? Wahrscheinlich schon. Wo bei das auf die Dauer kaum möglich ist, zu sagen, was schlimmer wäre: Das permanente Gefühl, dass der Ball einfach nicht in die gegnerischen Maschen will. Oder die immerwährende Angst, dass er es sich in Wirklichkeit vielleicht doch bald in unseren Maschen gemütlich machen möchte. Das Schöne an Paderborn war ja: Bei-

des ist nicht passiert. Halbzeiten, so ausgeglichen, dass Ying und Yang dagegen launische Teenies sind. Ja, wir waren überlegen am Anfang. Ja, der gegnerische Keeper hat Sachen gehalten, die man eigentlich nicht halten kann. Und ja, wenn Mr. Torwart mal nicht dran war, war der Ball drüber.

Maier. Zierteis. Thy. Nochmal Maier. Und nach der Pause nochmal Thy. Ich hab schon nach Gründen gesucht, den gegnerischen Strafraum evakuieren zu lassen, so von wegen Bombenwarnung oder Unwetteralarm oder seismische Störungen oder so.

War mir dann aber zu riskant. Am Ende hätten sie unsere Jungs mit evakuiert. Und das wäre vielleicht die einzige Maßnahme gewesen, die noch sicherer gestellt hätte, dass wir in Paderborn nicht treffen. Blut geleckt und blöd gelaufen: Ja, so war das. Aber eben auch nein, so war das nicht: Wir waren nicht in BEIDEN Halbzeiten besser. Und nein, Saglik hat für Paderborn eben auch nicht getroffen. Und nein, die Schlussphase in Überzahl war natürlich kein Vorteil für uns. Weil ja eigentlich schon 90 Minuten

um waren. Und weil wir so was noch nie konnten, Überzahl. Hätte der Schiri das Tor auch gleich zumauern lassen können.

Dass wir davor gegen Heidenheim den Sieg festgehalten haben in Überzahl war natürlich die Ausnahme, ohne die jede Regel vollkommen undenkbar wäre. Wenn die Null in Paderborn eher so gelegen hat, und zwar dem einen oder anderen quer im Magen, weil er noch Hunger hatte: Gegen Heidenheim hat die Null gestanden und der Mannschaft Beifall geklatscht. Und ein Kracher von Maier zum Freuen war auch noch drin im Paket, wie schon gegen Duisburg. Zugegeben: Hat mehr Spaß gemacht als die Nullnummer in Paderborn. Aber mehr Spaß als in Paderborn hat man ja sowieso immer.

Jetzt also schon 404 Minuten lang zero goals für den Gegner. 24.240 Sekunden lang Zerotik pur. Hätte mir jemand so was letzte Saison vorhergesagt: Ich hätte die Wahrscheinlichkeit glatt mit Null angegeben.

Mit nihilistischen Grüßen
Euer Gerd

Tabelle 2. Bundesliga 2015/16

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	SC Freiburg	9	6	2	1	21:11	10	20
2	VfL Bochum	9	5	3	1	14:7	7	18
3	FC St. Pauli	9	5	3	1	9:4	5	18
4	SpVgg Greuther Fürth	9	5	2	2	16:12	4	17
5	Eintracht Braunschweig	9	4	2	3	17:6	11	14
6	Leipzig	9	3	5	1	12:8	4	14
7	1. FC Nürnberg	9	4	2	3	19:17	2	14
8	1. FC Heidenheim	9	3	4	2	9:7	2	13
9	FSV Frankfurt	9	4	1	4	8:10	-2	13
10	SV Sandhausen *	9	4	3	2	17:12	5	12
11	1. FC Kaiserslautern	9	3	3	3	10:13	-3	12
12	1. FC Union Berlin	9	2	4	3	16:15	1	10
13	Arminia Bielefeld	9	1	7	1	9:10	-1	10
14	Karlsruher SC	9	2	2	5	7:17	-10	8
15	SC Paderborn 07	9	2	1	6	5:16	-11	7
16	Fortuna Düsseldorf	9	1	3	5	8:10	-2	6
17	1860 München	9	0	5	4	6:12	-6	5
18	MSV Duisburg	9	0	2	7	7:23	-16	2

*Wegen Verstößen gegen Vorschriften der Lizenzierungsordnung mit Blick auf Form und Inhalt relevanter Unterlagen werden dem SV Sandhausen drei Punkte abgezogen. Stand: 28.9.2015

10. Spieltag

2.10.-5.10.2015

Fr 2.10.	18:30	1. FC Kaiserslautern - Fortuna Düsseldorf FSV Frankfurt - 1. FC Heidenheim Arminia Bielefeld - 1860 München	-- (--)
Sa 3.10.	13:00	SpVgg Greuther Fürth - VfL Bochum FC St. Pauli - SV Sandhausen	-- (--)
So 4.10.	13:30	Karlsruher SC - SC Freiburg Leipzig - 1. FC Nürnberg Eintracht Braunschweig - 1. FC Union Berlin	-- (--)
Mo 5.10.	20:15	MSV Duisburg - SC Paderborn 07	-- (--)

11. Spieltag

16.10.-19.10.2015

Fr 16.10.	18:30	SC Paderborn 07 - Eintracht Braunschweig Fortuna Düsseldorf - Arminia Bielefeld SV Sandhausen - 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
Sa 17.10.	13:00	1. FC Nürnberg - FSV Frankfurt 1. FC Union Berlin - FC St. Pauli	-- (--)
So 18.10.	13:30	SC Freiburg - SpVgg Greuther Fürth VfL Bochum - Leipzig 1. FC Heidenheim - MSV Duisburg	-- (--)
Mo 19.10.	20:15	1860 München - Karlsruher SC	-- (--)

bubble
FOOTBALL
HAMBURG

INDOOR-FUSSBALL
MIT ACTION!

BEIM BUBBLE FOOTBALL BIST DU NICHT
NUR AM BALL, SONDERN SOGAR IM BALL!

WWW.BUBBLEFOOTBALL-HAMBURG.DE



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli.

Gegen eine aluminiumgebundene Erstausgabe des buchstabenreduzierten Fußballkochbuchs „Kicken für Minimalisten“ hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:

www.gegengeraden-gerd.de, facebook.com/gegengeraden-gerd, twitter.com/gg_gerd

DAS IST WERBUNG FÜR DEN FUSSBALL.

Okay, ein bisschen auch für uns. Aber jetzt haben wir erst mal ein Spiel zu gewinnen. Viel Spaß!

St. Pauli ist der Star.



HEUTE: IMPFAKTION GEGEN MASERN

Unter dem Motto „Masernimpfung – jetzt!“ wurde in den vergangenen Wochen in Hamburg über die Risiken der Masernerkrankung informiert und für vorbeugende Schutzimpfungen geworben.

Mit dieser Kampagne der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) sollen möglichst viele Hamburgerinnen und Hamburger ermutigt werden, sich über ihren Immunstatus gegen die Masern zu informieren und bestehende Impflücken schließen zu lassen.

Aus diesem Impuls heraus schlug das Impfzentrum St. Pauli (www.1million-gegenmasern.de) einen gemeinsamen Aktionstag vor.

Heute können sich alle erwachsenen St. Pauli-Fans einer kostenlosen und

unkomplizierten Masernimpfung unterziehen, um ihren Impfschutz aufzufrischen oder Ihren Impfpass überprüfen zu lassen.

Die Masern sind eine hochansteckende, von Mensch zu Mensch übertragbare Virusinfektion, die häufig zu schweren, teils tödlichen Komplikationen führten. Es gibt eine gut wirksame und verträgliche Impfung, die eigentlich im Kindesalter zweimal verabreicht wird.

Habt Ihr zwei dokumentierte Impfungen, ist keine weitere vonnöten. Bitte bringt daher auch unbedingt Euren Impfpass mit!

Eine Masernimpfung ist öffentlich empfohlen (von der ständigen Impfkommission („STIKO“) am Robert-Koch-Institut) für alle Personen ab Jahrgang 1970 ohne vollständigen Impfschutz, also ohne zwei dokumentierte Masernimpfungen.

Die Impfungen sind kostenfrei und

werden ab 10 Uhr auf dem Harald-Stender-Platz von Ärzten und unter Aufsicht der BGV durchgeführt. Die Aktion bildet gleichzeitig den Abschluss des Aktionsmonats „Masernimpfung – Jetzt!“.

KIEZHELDEN, die soziale Seite des FC St. Pauli sagt: Tut unkompliziert etwas für Eure Gesundheit und mit etwas Glück, könnt Ihr vor Ort Tickets für ein Spiel des FC St. Pauli gewinnen!

Christian Prüß

FC St. Pauli Rabauken

Die Kinderaktivitäten des FC St. Pauli

TOLLER ERFOLG IN BIELEFELD

Zu Beginn des Monats reisten 15 fußballbegeisterte Rabauken samt drei Betreuern nach Bielefeld, wo im Sportpark Enger unter der Leitung der DSC Arminia Bielefeld „Arminis“ das diesjährige Kids-Club-Regional-Turnier ausgetragen wurde.

Bereits früh morgens um 7:30 Uhr ging es wie so oft gemeinsam mit dem HSV Kids Club per Bus vom Millerntor-Stadion aus in Richtung Ostwestfalen. Nach einer kurzweiligen Fahrt und einer kurzen Eingewöhnungsphase stand auch schon das Mittagessen an, bevor es dann zum ersten Teil des Turniers ging, an dem neben dem FC St. Pauli, Hamburger SV und DSC Arminia Bielefeld auch die Kids vom SC Paderborn, SV Werder Bremen und VfL Wolfsburg teilnahmen. Gespielt wurde in den Altersklassen 8/9 sowie 10/11 zunächst im Modus „Jeder gegen jeden“. Die Jungs und Mädchen lieferten sich tolle und torreiche Duelle und hatten sichtlich Spaß am Spiel.

Anschließend ging es zur Einrichtung des Schlafplatzes ins Stadion, wo alle Vereine gemeinsam im Umlauf über-

nachten konnten, was für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis bedeutete. Bevor es aber zur kurzen Schlafphase kam, stand nach dem Abendessen im Anschluss an eine Stadionführung noch eine fast zweistündige Nachtwanderung rund um die Bielefelder Arena auf dem Programm, was für die Kids natürlich zwei weitere Highlights bedeutete! Der Sonntagmorgen wurde dann wie gehabt mit einer kurzen Stärkung eingeleitet, danach ging es dann schon ans Aufräumen und Zusammenpacken aller Utensilien, was gleichzeitig Abschiednehmen vom Stadion bedeutete, da der Shuttle zum Sportpark, wo der zweite Turniertag anstand, schon wartete.

Das Turnier verlief auch aus sportlicher Sicht sehr erfolgreich für unsere Farben! In der Altersklasse der 10- und 11-Jährigen konnten wir uns als Tabellenester über einen großen Pokal freuen, der uns bei der Siegerehrung überreicht wurde. Auch die jüngeren (acht und neun Jahre) Rabauken wussten zu überzeugen und konnten sich schlussendlich über einen dritten Platz freuen.

Abschließend wurde dann noch ein letztes Mal gemeinsam Mittag geges-

sen und das Turnier zwischen allen Vereinen gründlich analysiert. Gegen 14 Uhr machten sich alle Teams dann auf den Heimweg, am frühen Abend kehrten die Hamburger zurück in ihre Heimatstadt!

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen!

Alexander Timm



powered by:



FC ST. PAULI RABAUKEN

BRAUN-WEISSE SCHATZSUCHE

Seit Donnerstag hat das Archiv des zukünftigen FC St. Pauli-Museums einen Namen: Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. verkündete der Vereinsvorsitzende Michael Pahl die Taufe der „Vereins-Schatzkammer“ auf den Namen „Dieter-Rittmeyer-Archiv“.

Damit wird nicht nur ein (u.a. in der Leitung der Fußballabteilung und im „Alten Stamm“) seit vielen Jahren mit Herz und Seele engagierter St. Paulianer geehrt, der rund um das Millerntor bekannt ist wie der sprichwörtliche (bunte) braun-weiße Hund – sondern auch der Tatsache Rechnung getragen, dass Dieter Rittmeyer als Erster mit dem Aufbau eines braun-weißen Archivs begonnen hatte. Und das in weiser Voraussicht schon lange vor dem 100. Jubiläum.

So legte Dieter einen Grundstein für die umfassenden Sammlungen, die für das Jubiläumsbuch und die Jubiläumsausstellung entstanden sind. Heute ist 1910 e.V. offiziell vom FC St. Pauli beauftragt, diese Sammlung kontinuierlich auszubauen. Eine „Schatzsuche“, die immer wieder neue Entdeckungen zu Tage fördert. „Immer wieder treten St. Paulianer an uns heran und stiften uns seltene Stücke“, freut sich Michael Pahl: „So vermachte uns etwa die Familie Stender den gesamten Fußball-Nachlass von Harald Stender, und unser Museums-Pate Benedikt Pliquett stiftete seine Derbysieger-Schuhe.“ Doch nicht

nur die großen „Schätze“ sind wichtig, sondern auch die kleinen Gaben, von Eintrittskarten aus vergangenen Zeiten bis hin zu Fantransparenten und Flugblättern. Wobei nicht nur Stiftungen, sondern auch Leihgaben möglich sind.

Besonders schwer zu finden sind Materialien aus der Zeit vor 1950: „Insbesondere für die Zeit des ‚Dritten Reiches‘ gibt es noch große Lücken in unserem Archiv“, so Pahl. „Wir suchen also gezielt Vereinszeitungen, Fotos, Dokumente und sonstige Dinge aus der Frühzeit des FC St. Pauli (vor 1950), mit Schwerpunkt auf die Zeit des Nationalsozialismus.“

Wer selbst etwas in Frage Kommendes besitzt oder Hinweise auf mögliche Quellen geben kann, ist herzlich eingeladen, sich per Mail bei michael.pahl@1910-museum.de zu melden. Je mehr St. Paulianerinnen und St. Paulianer mitmachen, desto besser und schneller wird sich das Dieter-Rittmeyer-Archiv entwickeln: ein Archiv wie kein anderes für einen Verein wie keinen anderen.

Gern könnt Ihr uns auch vor und nach dem Spiel ansprechen: Im 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz oder beim neuen Museums-Treff im zukünftigen Foyer (rechts von den Fanräumen). Wir freuen uns auf Euch!



1910 e.V.-Vereinsvorsitzender Michael Pahl freut sich immer über neue Schätze für die Sammlung



Foto: Witters

Benedikt Pliquett stiftete seine Derbysieger-Schuhe

Zeigt her eure Schätze!

Das Projekt 2010 braucht eure Hilfe



St. Paulis „Held des Archivs“: Dieter Rittmeyer

Dieter Rittmeyer hat eine Mission. Denn er ist St. Paulis „Held des Archivs“! In vier Jahren begeht das FC St. Pauli sein hundertjähriges Jubiläum. Und bis dahin will Dieter Rittmeyer so viele geschichtsträchtige Bilder, Dokumente und Zeitzeugnisse des Vereins gesammelt haben, wie nur irgend möglich. Besonders geschätzt werden

die Geschichte des FC St. Pauli dokumentiert. Über 800 alte Fotos sind bereits archiviert, auch Zeitungsberichte von anno dummehins oder Jubiläumsschriften vom 20- bis hin zum 90-jährigen Jubiläum des Vereins.

„Ich versuche unter anderem, von jedem Ligaspieler des FC St. Pauli ein Bild aufzutreiben. Von ca. 70% aller Spieler liegen schon Bilder vor, wenn auch manche in bescheidener Qualität“. Wer also Bilder von Spielern (oder Trainern) besitzt, insbesondere der Jahre vor 1980, ist hiermit aufgefordert, sich mit Dieter Rittmeyer in Verbindung zu setzen! Außerdem gesucht: Sportprogramme von Harders und Lipphardt! Wer solche besitzt, möge sich ebenfalls vertrauensvoll an Dieter Rittmeyer wenden.

„Leider können sich einige Mitglieder immer noch nicht von ihren Schätzen wie Erinnerungen, Bildern, Dokumenten und Sammlerstücken trennen. Es ist doch nur eine Leihgabe! Es werden, wo irgend möglich, Doppel angefertigt, und die Originale

Ab 2005 startete Dieter Rittmeyer in der VIVA ST. PAULI seine Aufrufe zur „Schatzsuche“

Fußball und Liebe: T-Shirts reduziert

An die 5.000 Zuschauer feierten im Mai das „Fußball und Liebe“-Festival, organisiert von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. Die letzten T-Shirts zum Festival mit dem schicken Logo (Gestaltung: DJ DSL) und 1910-Rückenprint sind jetzt zum reduzierten Sonderpreis von nur 15 Euro erhältlich – beste Fair-trade Baumwolle, hochwertig und umweltfreundlich bedruckt in Hamburg-Wilhelmsburg. Noch sind die meisten Herren- und Damengrößen da, lieber gleich zuschlagen! Vor und nach dem Spiel im 1910-Container vor der „Süd“ oder online unter shop.1910-museum.de



1910-Container 2.0

1810 e.V.-Mitglied werden, Merchandising zugunsten des Museums kaufen, Infos einholen oder sich einfach nur auf einen Schnack treffen: Der 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz hat sich als Treffpunkt vor und nach den Heimspielen bewährt. Nun hat er ein technisches Update bekommen: Ein großer Flachbildschirm an seinem Äußeren zeigt Schätze aus dem 1910-Fotoarchiv und bewegte Bilder rund um die Vereinsgeschichte. Ein Grund mehr, mal wieder dort vorbeizuschauen!



FC St. Pauli
SHOP.COM



BRNO GEWINNT ERSTES FREILUFT-MASTERS, KIEZKICKER DRITTER



Auf der Anlage der Blindenschule am Borgweg fand am vergangenen Wochenende das achte Blindenfußballmasters unter dem bewährten Motto „Keep Your Mind Wide Open“ statt. Geladen hatten die Blindenfußballer des FC St. Pauli, gekommen waren nicht nur Teams aus Deutschland, sondern auch Mannschaften aus Tschechien, Belgien und Irland, die ein ebenso starkes wie homogenes Teilnehmerfeld bildeten.

Die Anlage am Borgweg bot beste Bedingungen für das Turnier, da neben einem Platz für die Spiele auch ein Kunstrasen zum Aufwärmen und Einspielen vorhanden war. Mit Improvisationstalent, Leidenschaft und jeder Menge Herzblut stellten alle Helferinnen und Helfer ein Turnier auf die Beine, bei dem vor allem der Sport im Vordergrund stand.

So konnten unsere Kiezkicker bei super Wetter und von zahlreichen Zuschauern angefeuert den Ausklang einer gelungenen Saison feiern. Auch die Jugendspieler bekamen die Chance, sich zu beweisen, zwischenzeitlich liefen die Boys in Brown in einer Formation auf, bei der kein einziger Feldspieler volljährig war. Aus sportlicher Sicht verlief der Wettbewerb anspruchsvoll, nur eine einzige Niederlage aus fünf Partien stand in der Abschlusstabelle zu Buche, auf der vor dem Namen FC St. Pauli am Ende die drei stand. Das Turnier gewann schließlich Avoy Brno aus Tschechien, die als einzige schafften, die Boys in Brown zu besiegen.

Alles in allem gab es an den beiden Tagen spannenden und schönen Blindenfußball zu bestaunen, auch Jan-Philipp Kalla von der sehenden Fußballabteilung kam vorbei, um sich einige Spiele anzuschauen und Eindrücke von dieser faszinierenden

Sportart zu sammeln. Für die Zukunft ist zudem geplant, dass diejenigen Profis, die Lust auf die Erfahrung haben, sich selbst einmal im Blindenfußball versuchen können, so wie es unsere U23 auch schon getan hat.

Wie geht es nun weiter für unsere Blindenfußballabteilung? Der Ligabetrieb findet zwar nur von April bis September statt, Beine hochlegen kommt aber natürlich nicht in Frage. Im Oktober nimmt der FC St. Pauli an einem Turnier in Leipzig teil, auch in den übrigen Monaten bis zum Frühjahr ist der ein oder andere sportliche Vergleich mit Teams aus Deutschland und Europa angedacht. Trainer Wolf Schmidt bleibt nun also fast ein halbes Jahr, um die Spieler optimal auf die Spielzeit 2016 vorzubereiten.

Dabei geht es nicht nur darum, den bestehenden Kader vor allem fußballerisch zu verbessern, sondern auch die zahlreichen jungen Spieler zu entwickeln und näher an das Team heranzuführen. Darüber hinaus freut sich die Blindenfußballabteilung des FC St. Pauli jederzeit, wenn sie Begeisterung für ihren Sport schaffen kann. Sehende, die Interesse haben im Training zu assistieren, sind jederzeit willkommen und können sich unter blindenfussball@fcstpauli.com melden.



Heimsieg gegen Heidenheim, Sonderzugfahrt nach Paderborn und die „zu Null“-Serie unserer Kiezkicker sind die Themen, über die auf Twitter geredet wurde. Kommentiert auch das heutige Heimspiel unter #fcspvs!

■ @leuchteturhier

HVV: 2.10 €

ICE: 71 €

Taxi: 11 €

Auswärts dabei trotz Verschlafen mit Ansage: unbezahlbar

■ @C_Holler

Ich hatte ja wirklich gehofft, der #FCSP hätte diese Spielzeit einen besseren Lauf als letzte Saison. Aber gerade bin ich nur baff und froh.

■ @hinn_retti

Ach Quatsch, klar kann man mal auf einen Sonnabend kurz vor fünf aufstehen. Voran, Magischer FC! #scpfscsp

■ @nille_lee

Weckt mich jemand um 12:45 Uhr? Dann hab ich noch Zeit mir ne Hose anzuziehen und in die Kneipe zu latschen. #matchday #fcsp #scpfscsp

■ @eisparklz

My @fcstpauli t-shirt came in. So glad to have found this club - love their fundamental principles!

■ @_Neilchen_

Tag danach und es fühlt sich immer noch gut an! #fcsp #heimsieg

■ @magischerfcblog

Die älteren unter uns erinnern sich auch an unser letztes Gegentor. #fcsp

■ @parallelsysplex

Den Gegner durch permanentes Kein-Gegentor-zulassen zermürben. Wir so. #fcsp

■ @Jan_nick1910

#fcsp4 gewinnt Platzderby gegen Hansa mit 7:0. Weiterhin ungeschlagener Spitzenreiter mit einem Torverhältnis zu 47:7. #fcsp #dievierte

■ @drachenschweif

„Links seht ihr Porta Westfalica“ Jetzt macht der @FanladenStPauli schon einen auf kulturell #fcsp #auswärts

■ @matedeern

Das ist ein bisschen gewöhnungsbedürftig, beim Blick auf die Tabelle nicht nach unten scrollen zu müssen. #fcsp

■ @PatrickGensing

Mit einer Abwehr aus Granit - so wie einst Real Madrid. :D #fcsp #fcspfcch

■ @LudiLayi

Der Lewandowsthy Effekt ist heute verpufft. Zum Glück haben wir schon vor seiner Einwechslung geführt :) #fcspfcch #lennarthty @fcstpauli

DIE NEUEN

FC ST. PAULI TRIKOTS
VON HUMMEL JETZT IM HANDEL
& UNTER **HUMMEL.NET**



hummel

AUSWÄRTS



Ganz einfach; Homophobie hat beim FC St. Pauli nichts zu suchen. Was Fans und Verein schon lange leben, trägt die Mannschaft jetzt als klare Botschaft in alle Stadien.



HUMMEL-FCSP.DE
FCSP 15/16

UNGLÜCKLICHE U23, UNHEIMLICHE U19



Unsere U19 legte mit sechs Siegen aus sieben Spielen einen überragenden Saisonstart hin.

Am vergangenen Wochenende waren unsere Nachwuchsteams recht erfolgreich im Einsatz. Während unsere U19, U17 und U15 Siege feierten, holte unsere U17 einen Zähler. Sehr unglücklich endete dagegen das Heimspiel unserer U23, sie unterlag in der Nachspielzeit dem Tabellendritten ETSV Weiche Flensburg.

Die 0:3-Heimniederlage gegen den VfL Wolfsburg II hatte unsere U23 gut verdaut, denn das Gastspiel beim BV Cloppenburg konnte sie dank der Trefen von Marian Kunze und Mustafa Zazai mit 2:1 für sich entscheiden. Nach drei Siegen aus den letzten vier Spielen ging die Elf von Coach Remigius Elert voller Selbstvertrauen in das Heimspiel gegen den ETSV Weiche Flensburg. Gegen die stark gestarteten Flensburger zeigten die Braun-Weißen eine gute Leistung, die früh mit dem 1:0 belohnt wurde. Kyoung-Rok Choi verwandelte einen Handelfmeter zur nicht unverdienten Führung (10.). Die spielentscheidende Szene folgte dann in Minute der 62. Minute. Nach einer Rangelei mit seinem Gegenspieler wurde Dennis Rosin mit glatt Rot des Feldes verwiesen, sein Kontrahent kam jedoch ohne Strafe davon. Doppelt bitter: Der anschließende Freistoß fand den Kopf von Flensburgs Torjäger Tim Wulff, der das 1:1 erzielen sollte. Die Kiezkicker verteidigten bis zur Nachspielzeit leidenschaftlich das Remis, doch dann schlugen die kopfbalstarken Gäste erneut nach einer Standardsituation zu. Patrick Thomsen beförderte das Leder in die Maschen, kurz darauf ertönte der Schlusspfiff.

Am gestrigen Freitag (2.10.) trat unsere U23, die vor dem Wochenende mit elf Zählern Platz zwölf belegte, beim starken Aufsteiger Drochtersen/Assel (Platz 6) an, in den kommenden Wochen stehen dann drei Heimspiele in Folge an. Zunächst geht's gegen Eintracht Norderstedt (Sa., 10.10., 14 Uhr), dann steigt das Derby gegen den HSV (Sa., 17.10., 14 Uhr, ALLE HIN DA!), ehe der SV Meppen (Sa., 24.10., 14 Uhr) an der Hoheluft gastiert.

Eine tolle Saison hat unsere U19 bislang hingelegt. Nach drei Siegen zum Auftakt musste sie sich dann zwar sehr deutlich dem VfL Wolfsburg (0:11) geschlagen geben, doch von der Niederlage erholte sich die Elf von Trainer Joachim Philipkowski sehr gut. Es folgten zwei 1:0-Siege bei Holstein Kiel und daheim gegen Titelverteidiger Leipzig. Beide Treffer erzielte Kapitän Marcell Sobotta. In der Vorwoche besiegten die Braun-Weißen den TSV Havelse dann deutlich. Gegen den Tabellenletzten feierten die Kiezkicker einen 6:1-Heimsieg. Die Treffer erzielten Marcell Sobotta (2), Terje Scheffel, Lennart Keßner, Maurice Knutzen und Robin Meißner. Dank des sechsten Saisonsieges belegten die Braun-Weißen hinter Werder Bremen

einen hervorragenden zweiten Platz. Am Donnerstag (1.10.) stand für unsere U19 das Derby beim HSV an. Wie die Partie ausgefallen ist, erfahrt Ihr auf www.fcstpauli.com. Das nächste Ligaspiel bestreiten unsere Kiezkicker erst wieder am Sonnabend (31.10., 13 Uhr), dann gastiert Hannover 96 am Königskinderweg.

Unsere U17 legte einen mit drei Spielen ohne Niederlage guten Saisonstart hin. Neben den Unentschieden gegen Union Berlin und Osnabrück wurde der HSV im Derby 1:0 besiegt. Zuletzt lief es aber nicht so ganz, wie es sich die Braun-Weißen vorgestellt haben. Erst unterlag die Elf von Coach Timo Schultz Eintracht Braunschweig mit 0:1, dann TeBe Berlin mit 0:2. In der Vorwoche sah es dann wieder nach drei Punkten für die Kiezkicker aus. Nach torloser erster Halbzeit schoss Jacob Münzner und Dario Kovacic unsere U17 gegen Hannover 96 zunächst mit 2:0 in Front, doch die Niedersachsen gaben sich nicht auf und entführten dank der beiden Treffer von Linton Maina doch noch einen Zähler vom Königskinderweg. Heute Vormittag (Anstoß: 11 Uhr) empfangen die Kiezkicker den 1. FC Magdeburg, in der kommenden Woche geht's dann zum

SV Werder Bremen (So., 11.10., 13 Uhr).

Nach dreiwöchiger Ligapause greift unsere U16 an diesem Wochenende wieder ins Geschehen ein. Nach einem Sieg, zwei Remis und einer Niederlage bekommen es die Schützlinge von Coach Malte Schlichtkrull heute (Anstoß: 14 Uhr) mit dem Schlusslicht TuS Arsten zu tun. Hier wollen die Braun-Weißen unbedingt den zweiten Saisonsieg einfahren.

Abgesehen von der bislang einzigen Niederlage (0:3) gegen Spitzenreiter und Titelfavorit VfL Wolfsburg gab es für unsere U15 in der noch jungen Saison viel zu bejubeln. Vier Siege feierte das Team von Trainer Baris Tuncay, das vor diesem Wochenende Platz drei belegte. Zuletzt gab es deutliche Siege gegen Hannover 96 (5:0) und Eintracht Norderstedt (5:1). Heute Mittag gastierte unsere U15 dann im Derby beim Hamburger SV. Wie die Partie beim Tabellenzweiten ausgefallen ist, erfahrt Ihr auf www.fcstpauli.com. Am kommenden Sonnabend (10.10., 14 Uhr) gastiert der SV Werder Bremen am Brummerskamp, anschließend stehen zwei spielfreie Wochenenden an. *Hauke Brückner*

Benefiz-Konzert für Menschen auf der Flucht

St. Pauli-Fans und Anhänger von Union Berlin haben gemeinsam ein Benefiz-Konzert für Menschen auf der Flucht auf die Beine gestellt. Los geht's am Montag (12.10.) um 18 Uhr (Einlass) im Astra Kulturhaus (Revaler Str. 99, 10245 Berlin). Mit dabei sind u.a. Dirk Zöllner, Prag, Erik Penny, Bobo in White Wooden Houses und viele mehr. Tickets könnt Ihr u.a. auf www.die-willkommer.de erwerben. Die Erlöse werden an Moabit hilft e.V. und Arche e.V. gespendet. Wer Zeit und Lust hat: hin da und helfen!

Eure Stimme für unsere Homepage

Vor gut einer Woche erreichte uns die erfreuliche Nachricht, dass die offizielle Homepage unseres FC St. Pauli als Website des Jahres 2015 im Bereich Sport nominiert worden ist. Die Konkurrenz ist groß und ist in sportlicher Hinsicht in einer anderen Liga unterwegs. So befinden sich auch die Websites von Vorjahressieger Bayern München, Borussia Dortmund, Borussia Mönchengladbach, Eintracht Frankfurt, VfB Stuttgart, Werder Bremen, HSV, fussball.de, DFL, DFB sowie leadingcourses (Golf) in der engeren Auswahl. Abstimmen könnt Ihr ab kommenden Montag (5.10.) auf www.websitedesjahres.de. Hier findet Ihr auch alle Infos zur Wahl, die bis Freitag (13.11.) läuft.

Hier also unser Auftrag für Euch: Stimmt auf www.websitedesjahres.de/fcstpauli für uns und erzählt Freunden und Bekannten, dass sie es Euch doch bitte leichtunt sollen :-)



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadienzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29

E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Christoph Pieper (CvD), Hauke Brückner

Redaktionelle Mitarbeit: Hannes Bühler, Lennart Förster, Gerhard von der Gegengerade, Tim Hemmrich, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Moritz Piehler, Christian Prüß, Alexander Timm

Fotos: Gerd Bitzer, Eibner, Sören Goldbeck, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli Blindenfußball, Jan Weymar, Witters

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH



Druck: Minx Druck GmbH



VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer

Roller Derby Double Header
Sonabend, 10.10., ab 15 Uhr, Sporthalle Christianeum: Während unsere Profikicker am kommenden Wochenende frei haben, geht's für unsere Harbor Girls gleich doppelt rund. Gleich zwei Bouts stehen beim anstehenden Double Header an. Um 16 Uhr treffen die Harbor Girls B auf die Kiel Smashing Sailorettes, um 18 Uhr duellieren sich dann die Harbor Girls A dann mit den Stuttgart Valley Rollergirls. Der Einlass erfolgt bereits um 15 Uhr in der Sporthalle Christianeum (Otto-Ernst-Str. 34).

Handballer erwarten Ellerbek
Sonntag, 18.10., 17 Uhr, Sporthalle Thedestraße: Unsere Handballer haben in der Oberliga HH/SH mit vier Siegen aus vier Spielen einen perfekten Start hingelegt! Nachdem vor heimischem Publikum bereits der Preetzer TSV und der TuS Esingen besiegt werden konnte, soll nun auch gegen den TSV Ellerbek gejubelt werden. Los geht's um 17 Uhr in der Thedestraße 100.

Ordentliche Mitgliederversammlung 2015
Sonntag, 15.11., 11 Uhr, CCH Saal 2: Das Präsidium des FC St. Pauli lädt die Mitglieder herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2015 ein. Diese findet am Sonntag, 15. November 2015, um 11 Uhr im Saal 2 des Congress-Centrums Hamburg (CCH) statt. Der Einlass erfolgt ab 9:30 Uhr. Weitere Infos wie die vorläufige Tagesordnung findet Ihr auf www.fcstpauli.com.

Fanladen-News



BERLIN, BERLIN, WIR FAHREN NACH BERLIN

Zum Auswärtsspiel am 17. Oktober 2015 bei Union Berlin bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an. Abfahrtszeit: 6 Uhr, voraussichtliche Rückkehr in Hamburg: ca. 20 Uhr
Der Fahrpreis beträgt 30 Euro normal und 24 Euro für AFM-Mitglieder.

Zusätzlich gibt es eine **Bahngruppenfahrt**.
Abfahrt: 7:52 Uhr ab HH-Altona, 8 Uhr HH-Dammtor, 8:06 Uhr HH-HBF, Ankunft: 9:48 Uhr Berlin HBF
Rückfahrt: 17:12 Uhr ab Berlin HBF, Ankunft: 18:54 Uhr HH-HBF
Fahrpreise: 58,- Euro normal und 52,- Euro für AFM-Mitglieder
Einen freien Verkauf von Tickets wird es nicht geben. Fanclubs können ihre reservierten Tickets ab 6. Oktober hier im Fanladen abholen und bezahlen (nur bar).
Eintrittspreise in Berlin: Stehplatz: 13,50 Euro, Steh erm.: 11,50 Euro
Sitzplatz: 31 Euro

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.
Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961, Fax. 4305119, info@stpauli-fanladen.de
www.stpauli-fanladen.de und [facebook.com/fanladen](https://www.facebook.com/fanladen)

FOLGE UNS AUF:

